

„Wassergeschichte(n) vom Schwarzwald und vom Oberrhein“

vom 30. September 2021 bis zum 2. Oktober 2021 in der Aquademie in Schiltach

Die Tagung wird veranstaltet vom Alemannischen Institut Freiburg i. Br. e.V., der Deutschen Wasserhistorischen Gesellschaft e.V. und dem Wasserwirtschaftsverband Baden-Württemberg

Tagungsleitung: Prof. Dr. Werner Konold und Prof. Dr. Norman Pohl

Von alters her versorgte man sich mit dem Lebensmittel Trinkwasser. Wasser, in Form gebracht als Gewässer, diente es der Energieerzeugung, der Bewässerung von Kulturen, der Entsorgung, war Transportmedium in der Schifffahrt und für Holz, hatte militärstrategische Funktionen. Wasser wurde geleitet, weggeführt, umgeleitet, gesammelt, gespeichert. Unsere Gewässer besitzen eine große Bedeutung als Träger von Wirtschafts-, Kultur- und von Technikgeschichte, damit auch von Arbeit und Erfahrung.

Die Tagung bietet interessante und spannende Einblicke in den vielfältigen und oft beeindruckenden Umgang mit unseren Gewässern.

Programm:

30. September 2021

Stadtführung mit Dr. Hans Harter und Besuch des Flößermuseums

1. Oktober 2021

9:00 bis 9:30 Grußwort Bürgermeister Thomas Haas
 Begrüßung Prof. Dr. Norman Pohl, Vorsitzender DWhG
 Begrüßung Prof. Dr. Werner Konold, Vorsitzender AI

Vorträge (Moderation: Prof. Dr. Stephan Heimerl)

9:30 bis 10:15 Dr. Hans Harter: Die Flößerstadt Schiltach
10:15 bis 11:00 Prof. Dr. Werner Konold: Hinterlassenschaften der Flößerei im Kinziggebiet
11:00 bis 11:30 Kaffeepause
11:30 bis 12:15 Dr. Wolfgang Fritzsche: Die Triftanlagen am Legelbach im Pfälzerwald
12:15 bis 13:00 Dr. Andreas Haasis-Berner: Wasserhaltung im Schwarzwälder Bergbau
13:00 bis 14:00 Mittagspause, Aquademie

Moderation: Prof. Dr. Norman Pohl

- 14:00 bis 14:45 René Kill: Die schwierige Wasserversorgung der Höhenburgen: Das Beispiel des Elsass
- 14:45 bis 15:30 Prof. Dr. Gerhard Fritz: Historische Wasserkraftnutzung im deutschen Südwesten und im Elsass
- 15:30 bis 16:00 Kaffeepause
- 16:00 bis 16:45 Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Walser: Flussbaugeschichte an der Elz – vom technischen Ausbau zur Revitalisierung
- 16:45 bis 17:30 Dr. Wolf-Ingo Seidelmann: 200 Jahre Planungen zum Bau von Wasserstraßen zwischen Rhein und Donau über den Schwarzwald und die Schwäbische Alb (1784–1970)
- Ab 18:00 Erläuterungen zum Schaufloß an der Schiltachmündung und zum Gamper, Einsatz von Wieden (Herstellung im Wiedeofen), Floßdurchfahrt mit einem Gestörfloß

Weiteres Programm:

Exkursion am 2. Oktober 2021 ins Wasserwerk Kleine Kinzig und ins Witticher und ins Kaltbrunner Tal (Kloster Wittichen, Flößerei, Bergbau) mit Martin Hamm, Dr. Hans Harter Harter, Thomas Kipp, Prof. Dr. Werner Konold, Dr. R. Johanna Regnath, Willy Schoch und Matthias Zizelmann.